**Kompetenzübersicht Medien und Informatik** (März 18)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Schule: | | | | | Jahrgang: | | |
| Lehrpersonen: |  |  |  |  |  |  |  |
| Stufe: | KG | 1.Klasse | 2.Klasse | 3.Klasse | 4.Klasse | 5.Klasse | 6.Klasse |

**Medien**

**Leben in der Mediengesellschaft** (MI.1.1)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | KG | S` kann über ihre/seine Mediennutzung sprechen und sich mit anderen darüber austauschen. | Zyklus 1  KG  MI.1.1.a |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 1.2 | 4 | S` kennt Vor- und Nachteile von Medien und kann beurteilen, wie gut ein Medium für eine bestimmte Aufgabe geeignet ist. | Zyklus 2  MI.1.1.b |  |
| 9 | 4 | S` weiss, dass Medien Wirklichkeit nicht nur abbilden, sondern auch künstlich erzeugen können. S` kann wirkliche und künstliche (virtuelle) Welten unterscheiden und kennt deren Vor- und Nachteile. | Zyklus 2  MI.1.1.b |  |
| 20  25 | 6  6 | S` kann beschreiben, welche Folgen Medien auf ihr/sein Lern- und Freizeitverhalten, sowie auf ihr/sein Wohlbefinden hat. | Zyklus 2  MI.1.1.c |  |
| 3 | 3  Rep.4-6 | S` kann mit eigenen Worten den Sinn unserer ICT-Schulnutzungsrichtlinien erklären. S` kennt unsere abgemachten Regeln und haltet sich daran. | Zyklus  1 +2  Zusatz |  |
| 7 | 3 | S` kennt Gefahren des Internets und verhaltet sich dementsprechend. S` weiss, wie sie/er reagieren muss, wenn sie/er auf unheimliche Seiten stösst. | Zyklus 2  Zusatz |  |
| 3  7  8  11  13  14  18  19  25 | ab 3  3  4  5  5  4  5  5  6 | S` kennt die Verhaltensregeln im Internet (Netiquette) und haltet sich daran. | Zyklus 2  Zusatz |  |

**Mit Medien kommunizieren und kooperieren** (MI.1.4)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | 2 | S` kann sich mittels Medien mit anderen austauschen (Bsp. Brief). | Zyklus 1  2.Klasse  MI.1.4.a  AK |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 19  25 | 5  6 | S` kann Medien für gemeinsames Arbeiten und für Meinungsaustausch einsetzen und dabei die Sicherheitsregeln befolgen. | Zyklus 2  MI.1.4.bAK |  |
| 19  25 | 5  6 | S` kann sich mittels Medien mit anderen austauschen (Bsp. E-Mail, Chat) und haltet dabei die Sicherheits- und Verhaltensregeln ein. | Zyklus 2  MI.1.4.c  AK |  |

**Medien und Medienbeiträge verstehen** (MI.1.2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | 1  2 | S` versteht einfache Beiträge in verschiedenen Mediensprachen und kann darüber sprechen (Text, Bild, alltägliches Symbol, Ton Film).  S` kann Werbung erkennen und über die Zielsetzung der Werbebotschaft sprechen. | Zyklus 1  1.Klasse  MI.1.2.a  AK  Zyklus 1  2.Klasse  MI.1.2.a |  |
|  | 2 | S` kann beschreiben, welche Gefühle die Mediennutzung auslösen kann (z.B. Freude, Wut, Trauer). | Zyklus 1  2.Klasse  MI.1.2.b |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 8  (11) | 4  (5) | S` kann im Internet nach einem Thema suchen. | Zyklus 2  MI.1.2.c  AK |  |
| S` kann die Suche so verfeinern, damit die Auswahl der gefundenen Seiten überschaubar wird. |
| 8 | 4 | S` kennt bekannte Kindersuchmaschinen. S` kann Vor- und Nachteile von Kindersuchmaschinen aufzählen. | Zyklus 2  MI.1.2.c  AK |  |
| 1.1  1.2 | 3  4 | S` kann verschiedene Arten von Medien aufzählen und kennt deren Aufgaben. | Zyklus 2  MI.1.2.d |  |
| 20 | 6 | S` kann die Grundfunktionen der Medien benennen (Information, Bildung, Meinungsbildung, Unterhaltung, Kommunikation). | Zyklus 2  MI.1.2.d |  |
| 11 | 5 | S` weiss, dass Informationen aus dem Internet nicht immer stimmen. Die Informationen auf den Webseiten werden nicht immer überprüft. S` kennt aber Möglichkeiten, wie sie/er Inhalte von Webseiten bezüglich ihrer Korrektheit einschätzen kann. Ihr/Ihm ist bewusst, dass sowohl Texte, Bilder und auch Video verfälscht sein können. | Zyklus 2  MI.1.2.e  AK |  |

**Medien und Medienbeiträge produzieren** (MI.1.3)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | KG | S` kann spielerisch und kreativ mit Medien experimentieren. | Zyklus 1  KG  MI.1.3.a |  |
| (12) | 1 | S` kann in einem Malprogramm eine Grafik erstellen. *(Siehe Einheit 12 Zusatzauftrag Roboter zeichnen)* | Zyklus 1  1.Klasse  MI.1.3.b |  |
|  | 1 | S` kann Texte schreiben und diese anpassen und verändern (Schriftart, Schriftfarbe, Schriftgrösse). | Zyklus 1  1.Klasse  MI.1.3.bAK |  |
|  | 1/2 | S` kann mit Hilfe von vorgegeben Medien lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema beschaffen (z.B. Buch, Zeitschrift, Lernspiel, Spielgeschichten). | Zyklus 1  1./2.Kl.  AK |  |
|  | 1/2  1/2 | S` kann sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken, wenn sie/er dabei unterstützt wird und sie/er sich vorbereiten kann (z.B. Erzählung, Erklärung, Präsentation).  S` kann Ergebnisse einer Gruppenarbeit verständlich weitergeben und dabei verschiedene Medien nutzen (z.B. Bild-, Textdokument). | Zyklus 1  1./2.Kl.  AK  D.3.B.1.c  Zyklus 1  1./2.Kl.  AK  D.3.B.1.d |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 5.1  5.2 | 4  5 | S` kann Texte schreiben, überarbeiten, formatieren und gestalten. | Zyklus 2  MI.1.3.b  AK |  |
| 21 | 6 | S` kann einfache Tondokumente gestalten und präsentieren (Bsp. Hörspiel, Geräuschmemory). | Zyklus 2  MI.1.3.b  AK |  |
| 5.1  5.2  10  17 | 4  5  4  4 | S` kann Bilder, Grafiken (z.B. eigene Computerzeichnungen) und Texte in ein Text-Dokument einfügen und das Dokument anschliessend gestalten. | Zyklus 2  MI.1.3.b  MI.1.3.c  AK |  |
| 17 | 4 | S` kann auf dem Computer mit Bild und Text eine Geschichte ansprechend und klar erzählen (Bsp. mit einem Fotoroman). | Zyklus 2  MI.1.3.c  AK |  |
| 10  13 | 4  5 | S` weiss, wie sie/er fremde Bilder, Texte und Personendaten verwenden darf. S` fragt bei Unsicherheiten bei der Lehrperson nach. | Zyklus 2  MI.1.3.d |  |
| 18 | 5 | S` geht sorgfältig mit ihren/seinen eigenen Daten und mit Daten anderer Personen um. | Zyklus 2  MI.1.3.d |  |
| S` kann erklären, was Cookies sind, wie sie funktionieren und kennt deren Vor- und Nachteile. | Zyklus 2  MI.1.3.d |  |
| 10  13 | 4  5 | S` kennt die Bestimmungen des Urheberrechtes und haltet sich daran. Wenn sie/er fremde Texte und Bilder in Arbeiten benutzt, gibt sie/er die Quelle an. | Zyklus 2  MI.1.3.e |  |
| 10 | 4 | S` kann einen Vortrag mit Hilfe einer selbst erstellten Bildschirmpräsentation halten. | Zyklus 2  MI.1.3.c  MI.1.3.f  AK |  |
| 10 | 4 | S` kennt die Grundsätze für die Gestaltung von guten Bildschirmpräsentationen. | Zyklus 2  MI.1.3.f |  |
| 10 | 4 | S` kann Texte und Bilder aus dem Internet zur weiteren Verarbeitung abspeichern. | Zyklus 2  Zusatz |  |
| 12 | 5 | S` kann ein Bild mit einem Bildbearbeitungsprogramm verändern (Bsp. Farbe). | AK |  |

**Informatik**

**Datenstrukturen** (MI.2.1)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | KG | S` kann Dinge nach selbst bestimmten Eigenschaften ordnen und so ein Objekt mit einer bestimmten Eigenschaft schneller finden (z.B. Farbe, Form, Grösse). | Zyklus 1  KG  MI.2.1.a |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 23 | 6 | S` kann unterschiedliche Darstellungsformen für Daten verwenden (z.B. Symbole, Tabellen, Grafiken). | Zyklus 2  MI.2.1.b  AK |  |
| 23 | 6 | S` kann in einem Text-Dokument Tabellen und Listen erstellen und bearbeiten (Bsp. in die Tabelle schreiben, Schriftausrichtung, Füll- und Schriftfarbe festlegen, Rahmenlinien ändern). | Zyklus 2  MI.2.1.bAK |  |
| S` kann in einem Tabellenkalkulations-Dokument Texte und Zahlen eingeben. |  |
| S` kann in einem Tabellenkalkulations-Dokument suchen, sortieren und einfache Berechnungen ausführen. |  |
| 22 | 6 | S` kann Daten mittels selbstentwickelten Geheimschriften verschlüsseln. | Zyklus 2  MI.2.1.c |  |
| 22 | 6 | S` kann anhand der Endungen von Dateinamen erkennen, ob es sich um Texte, Bilder oder Töne handelt. | Zyklus 2  MI.2.1.d  MI.2.1.e |  |
| 12 | 5 | S` weiss, wie ein digitales Bild aufgebaut ist und kann daher die Begriffe Pixel, Rastergrafik, Dateigrösse, Farbtiefe und Bildauflösung erklären. | Zyklus 2  MI.2.1.d |  |
| 7 | 3 | S` kennt Begriffe rund ums Internet (zum Beispiel Web, Webseite, Homepage und Link). | Zyklus 2  MI.2.1.f |  |
| S` kann im Internet Links erkennen, Adressen zu bestimmten Seiten eingeben. | Zyklus 2  MI.2.1.f |  |
| S` kann für Webseiten, die man sich merken will, Lesezeichen setzen. | Zyklus 2  MI.2.1.f |  |

**Algorithmen** (MI.2.2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | KG | S` kann Anleitungen erkennen und ausführen (z.B. Koch- und Backrezepte, Spiel- und Bastelanleitungen, Tanzchoreographien). | Zyklus 1  KG  MI.2.2.a |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 16  24 | 5  6 | S` kann für einfache Problemstellungen durch Probieren Lösungswege suchen und überprüfen ob die Lösung stimmt. Verschiedene Lösungswege vergleicht sie/er miteinander. | Zyklus 2  MI.2.2.b |  |
| 16  24 | 5  6 | S` kann einfache Programme erstellen und nutzen (Bsp. mittels Flussdiagramm). | Zyklus 2  MI.2.2.c |  |
| 16  24 | 5  6 | S` kann Programme mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern lesen, schreiben und testen. | Zyklus 2  MI.2.2.d |  |
| 16  24 | 5  6 | S` versteht, dass ein Computer nur vordefinierte Anweisungen ausführen kann und dass ein Programm eine Abfolge von solchen Anweisungen ist. | Zyklus 2  MI.2.2.e |  |

**Informatiksysteme** (MI.2.3)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einheit** | **Stufe** |  | **Zyklus**  **LP** | **Erledigt** |
|  | 1 | S` kann den Computer in der Schule richtig starten und herunterfahren. | Zyklus 1  1.Klasse  MI.2.3.a  AK |  |
|  | 1 | S` kann die in der Schule verwendete Lernsoftware starten, durcharbeiten und beenden. | Zyklus 1  1.Klasse  MI.2.3.a  AK |  |
|  | 1 | S` kann sich am Netzwerk in der Schule an- und abmelden. | Zyklus 1  1.Klasse  MI.2.3.b  AK |  |
| 5.1 | 2 | S` kann Dokumente und Ordner erstellen, selbständig ablegen und wiederfinden. | Zyklus 1  2.Klasse  MI.2.3.c  AK |  |
| Ab 2. Zyklus | | | | |
| 2 | 3 | S` kann den Computer und die dazugehörenden Geräte in der Schule richtig benennen und weiss, was sie/er damit machen kann. | Zyklus 1  MI.2.3.a  AK |  |
| S` kann Fenster vergrössern, verkleinern, minimieren, maximieren, nebeneinander anordnen und schliessen. | Zyklus  1 / 2  MI.2.3.d  AK |  |
| S` erkennt Gemeinsamkeiten bei der Bedienung (Benutzeroberfläche) verschiedener Programme. Mit diesem Wissen findet sie/er sich auch in unbekannten Programmen zurecht. |  |
| 6 | 5 | S` versteht Ordnerstrukturen. | Zyklus 1  MI.2.3.c  AK |  |
| 5.1  6 | 4  5 | S` kann erklären, weshalb es wichtig ist, dass man seine Daten abspeichert. | Zyklus 1  MI.2.3.c  AK |  |
|  |  | S` kann Dokumente von einem Laufwerk auf ein anderes kopieren (z.B. von der Festplatte auf einen USB-Stick). | Zyklus 1/2  MI.2.3.c  AK |  |
|  |  | S` kann auf dem Desktop eine Verknüpfung erstellen, Dokumente und Ordner löschen und den Papierkorb leeren. | Zyklus  2  Zusatz  AK |  |
| 4 |  | S` kann sich auf der Tastatur orientieren. | Zyklus 2  AK |  |
|  |  | S` kennt den Unterschied zwischen Anwendungs- und Betriebssystemsoftware. | Zyklus 2  MI.2.3.e |  |
|  |  | S` kann den Unterschied zwischen Hard- und Software erklären. | Zusatz |  |
| 6 | 5 | S` kennt verschiedene Arten von Speichermedien (Bsp. USB-Stick, CD-ROM, DVD, Festplatten, Schulnetzwerk, Internet-Cloud) mit ihren Vor- und Nachteilen.. | Zyklus 2  MI.2.3.f |  |
| 14 | 4 | S` kann ein sicheres Passwort wählen. | Zyklus 2  MI.2.3.h  / MI.1.3.d |  |
|  |  | S` kann bei Problemen mit Geräten und Programmen Lösungsstrategien anwenden (z.B. Hilfe-Funktionen, Recherche). | Zyklus 2  MI.2.3.g |  |
| 6 | 5 | S` kann erklären, wie Daten verloren gehen können und kennt die wichtigsten Massnahmen, sich davor zu schützen. | Zyklus 2  MI.2.3.h |  |

**Informatiksysteme** (MI.2.3)

Erweiterte Kompetenzen (Zyklus 2/3)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | S` versteht die grundsätzliche Funktionsweise von Suchmaschinen. | Erweitert  2/3 Zyklus  Mi.2.3.i |  |
|  |  | S` kann lokale Geräte, lokales Netzwerk und das Internet als Speicherort für private und öffentliche Daten unterscheiden. | Erweitert  2/3 Zyklus  Mi.2.3.j |  |
|  |  | S` hat eine Vorstellung von den Leistungseinheiten informationsverarbeitender Systeme (Datenübertragungsrate; MByte/s, Mbit/s | Speicherkapazität; MB, GB, TB | Prozessor Geschwindigkeit; Hz, MHz, GHz | Bildauflösung; Megapixel). | Erweitert  2/3 Zyklus  Mi.2.3.k |  |

**Weitere zusätzliche Kompetenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Stufe** |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Anmerkungen**

Die grau markierten Kompetenzen entsprechen den Minimalanforderungen.

Minimalanforderungen:

Ziel der Übergangsphase ist es, dass die Schüler und Schülerinnen mindestens die Minimalanforderungen (Ziele) des Kompetenzrasters erfüllen.

Als Hilfsinstrument sind die Minimalziele (mit Verweis zu Unterrichtseinheiten) grau gekennzeichnet. **Die Minimalanforderungen (Ziele) entsprechen nicht allen Grundanforderungen des Moduls «Medien und Informatik»!**

Die Schulen können jedoch in der Übergangsphase selbst entscheiden, weitere Kompetenzen aufzunehmen und den Kompetenzraster dementsprechend anzupassen.

Quelle:

<https://bl.lehrplan.ch/index.php>